

Schwediauer-Southwick Martha

Jean

Vorname: Martha Jean

Nachname: Schwediauer-Southwick

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Neue Musik Klassik

Instrument(e): Alt Klavier Stimme

Geburtsjahr: 1956 Geburtsland: USA

Lebt seit 1976 in Wien. Erste Kompositionen mit zehn Jahren unter der Anleitung von Sue Liu Wen. Studien an der University of Massachusetts in Amherst (Komposition, Klavier) und an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien (Komposition, Klavier, Korrepetition, Dirigieren). Diplom in Komposition 1983 bei Erich Urbanner.

Lehrtätigkeiten an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz (1994–2003), am Josef Matthias Hauer Konservatorium/Wr. Neustadt (1991–2001) und am Prayner Konservatorium in Wien (1999–2004). Seit 2001 Vertragslehrerin für Musiktheorie und Gehörbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Stilbeschreibung

"Der Horizont meiner kompositorischen und musikalischen Perspektiven und Positionen wird von einem polyphonen Denken und einer rhythmischen Vitalität wesentlich mitentworfen. Die Kompositionen umfassen vor allem Solostücke und Werke für Kammermusik. Im Laufe der Zeit wurden mir dabei der Sprachrhythmus der jeweilig eingesetzten Instrumente und ihre Tonfarben zunehmend bedeutungsvoller - unter anderem auch wegen meiner Liebe zu Stimme und Gesang. Weil ich wiederholt Stücke für Freunde und Kollegen schrieb (und weiterhin schreibe), mit denen ich mich persönlich verbunden fühle, sind die Kompositionen dieser meiner Weltverbundenheit

nicht selten von Persönlichkeits- und Charakterstudien durchstimmt, die von geheimen Botschaften getragen werden."

Martha Jean Southwick (1996), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hrsg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 1025.

Ausbildung

1966-1974 (USA): Klavier (Sue Liu Wen), erste Kompositionen

1974–1976 *University of Massachusetts*, Amherst (USA): Konzertfach Klavier, Komposition - BA

1976–1983 <u>Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien</u>: Komposition (<u>Erich Urbanner</u>) - Diplom

1976–1997 <u>Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien</u>: Konzertfach Klavier (<u>Bruno Seidlhofer</u>), Dirigieren (<u>Otmar Suitner</u>), Korrepetition (<u>Harald Goertz</u>), Komposition (<u>Friedrich Cerha</u>), Lehrgang "Atem-, Stimm-, Bewegungserziehung" (<u>Hilde Langer-Rühl</u>), Ergänzungsstudium Musikwissenschaft (Franz Constantini) - Mag. art.

Tätigkeiten

1982-1986 Musikschule Purkersdorf: Klavierlehrerin

1987–1989 Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten: Solokorrepetitorin

1991-2001 Josef Matthias Hauer-Konservatorium der Stadt Wiener Neustadt:

Lehrbeauftragte (Harmonielehre, Kontrapunkt, Komposition)

1994–2003 Hochschule für Musik und darstellende Kunst Graz:

Lehrbeauftragte (Gehörbildung)

1999-2004 <u>Konservatorium Prayner für Musik und dramatische Kunst</u>, Wien: Lehrbeauftragte

2001-2022 Leonard Bernstein Institut für Konzertfach Blas- und

Schlaginstrumente - mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst

Wien: Vertragslehrerin (Musiktheorie, Gehörbildung, Satzlehre)

2005-heute *Volksschule Donau-City*, Wien: Leiterin eines bilingualen Kinderchors

2010-heute *Projekt Vocatur*, Wien: gemeinsame Konzerte

<u>INÖK – Interessensgemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten:</u> Mitglied

Mitglied in den Ensembles

1990-1993 Arnold Schönberg Chor, Wien: Altistin

Aufträge (Auswahl)

1992 Casablanca Studio Modern, Wien: Play it again, Sam

Aufführungen (Auswahl)

```
1978 Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: A Little White Music
1981 Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Short Circuit (UA)
1982 Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: By the River (UA)
1983 Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Drei Lieder (UA)
1983 Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Scratch (UA)
1989 Gemeinde Kirchstetten: Drei französische Lieder (UA)
1993 Klagenfurt: Mein blaues Klavier (UA)
1993 Alter Landtagssaal Bregenz: Play it again, Sam (UA)
1994 Alte Schmiede Wien: Cinque Duettini (UA)
1994 Josef Matthias Hauer-Konservatorium der Stadt Wiener Neustadt: Suite
Habanera (UA)
1995 Tabakmuseum Wien: Candles (UA)
1995 Alte Schmiede Wien: If I Were Two Little Birds (UA)
1996 SPÖ Frauenzentrum Wien: Gruss (UA)
1996 Alte Schmiede Wien: Kristall (UA)
1996 Alte Schmiede Wien: Unhörbare Bindung (UA)
1997 Alte Schmiede Wien: was willst du noch (UA)
2006 Ana Boricic (vI), Ute Groh (vc), Universität für Musik und darstellende
Kunst Wien: Quinten usw. (UA)
2007 Wiener Konzerthaus: The Peaceable Kingdom / Das Königreich des
Friedens (UA d. dt. Fassung)
2007 Alfred Hertel (hn), Martha Jean Schwediauer-Southwick (pf), Universität
für Musik und darstellende Kunst Wien: Diamond, Ruby, Pearl ... (UA)
2008 Mostviertelfest, Pfarrkirche Erla bei St. Valentin: Warum-di-di-bum (UA),
Ich gehe durchs Dorf (UA), stimmt so alles (UA), Unterwegs einer (UA)
2010 Lukas Haselböck (bgit), Theresia Schmidinger (bcl), Markus Holzer
(ssax, barsax), Robert Gillinger (fg), Gabriela Mossyrsch (hf), Gernot
Schedlberger (pf), Martha Jean Schwediauer-Southwick (pf), Norbert Sterk
(dir), Christian Utz (dir) - cercle - konzertreihe für neue musik, DAS OFF-
THEATER Wien: Gedicht eines Kindes (UA)
2017 Vladimir Kacar (fg), Hemma Tuppy (pf) - Rote Brille Kammerkonzert -
ÖSTIG - Österreichische Interpretengesellschaft, Roter Salon Wien: Two
Bagatelles for Bassoon and Piano (UA)
```

Diskografie (Auswahl)

1995 My Blue Piano - Martha Jean Southwick (Projekt Resonanz)

Tonträger mit ihren Werken

2005 Kulinarisches aus Österreich - TonkünstlerEnsemble, Werner Hackl (ORF) // Track 3: Little Trio 2003 Kulinarium (ÖGZM) // Track 7: Energetico; Track 8: Espressivo 1993 Bartok, Bernstein, Gershwin, Schüler, Southwick, Sollfelner, Salamon (Casablanca Edition Moderne) // Track 5: Play it again, Sam 1993 Strubinsky, Southwick, Strobl, Schwertsik, Apostel, Stekel (Casablanca Edition Moderne) // Track 2: Mein blaues Klavier

Literatur

1996 Teufert, Helmut / Moschner, Margarethe (Hrsg.): Die Komponisten des Industrieviertels und ihre Musik. Wiener Neustadt: Weilburg-Verlag, S. 318–320.

1997 Günther, Bernhard (Hrsg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 1025f.

2007 Weberberger, Doris: "... hoffnungslos, aber nicht ernst ... - Martha Schwediauer-Southwick". In: Österreichische Musikzeitschrift 62/8, S. 40–43. 2010 <u>cercle – konzertreihe für neue musik</u>. In: mica-Musikmagazin. 2012 Weberberger, Doris: <u>Liederabend der ÖGZM</u>. In: mica-Musikmagazin.

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum